

tubIT Aktivitäten

3/2007-6/2007

LOS, Juni 2007

Odej Kao

IT Dienstleistungszentrum der TU Berlin

Fakultät für Informatik und Elektrotechnik

Komplexe und Verteilte IT Systeme

TU Berlin



Grobe Planung

tubIT erledigt Hausaufgaben



Umsetzung Kooperationsmodell

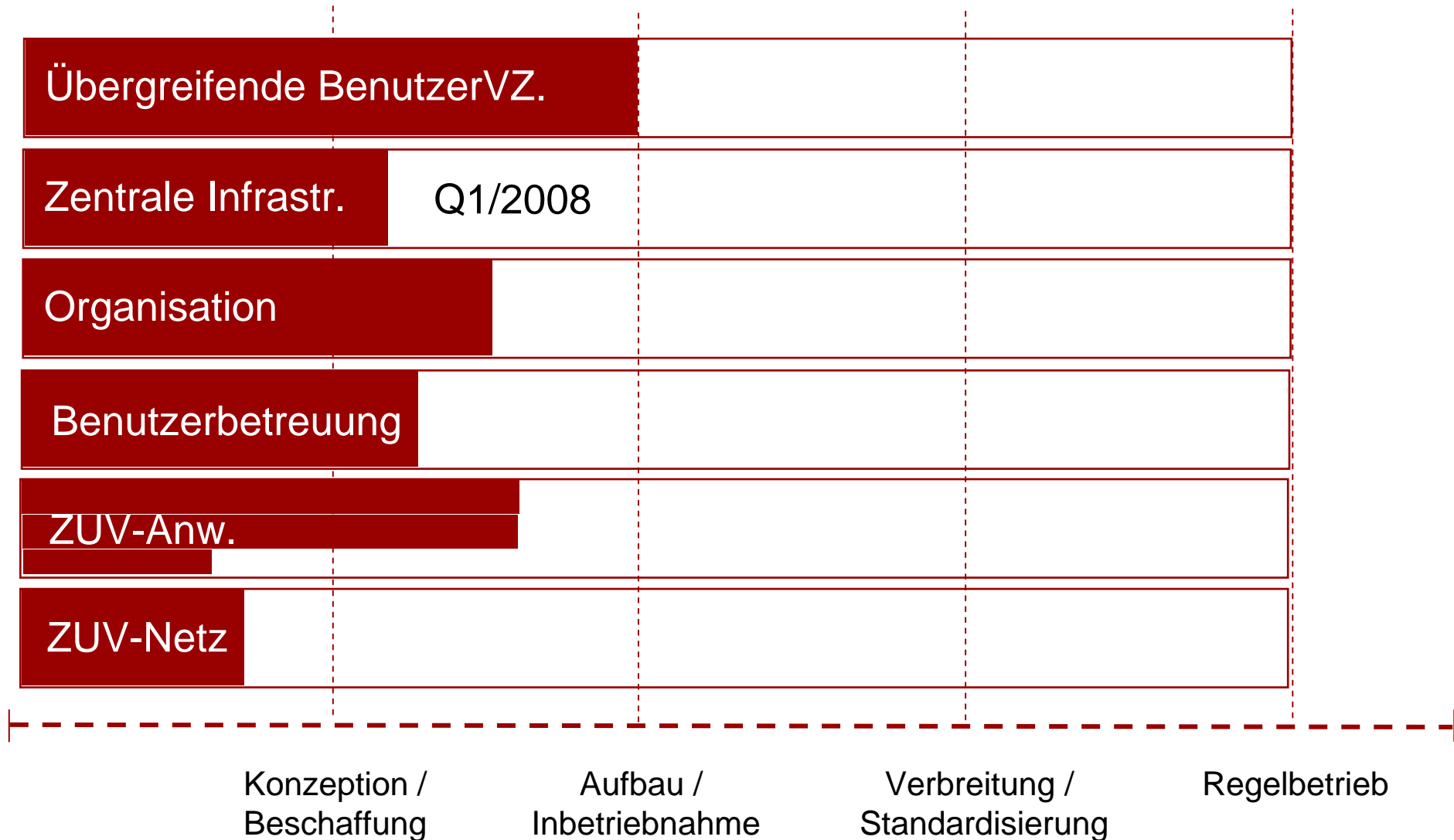


Innovative Dienste



← 4 – 5 Jahre →

Wo stehen wir heute?



Organisatorische Maßnahmen

- tubIT Gründung im Kuratorium erfolgt
- Organisationsverfügung für Verwaltungs-IT (VIT) erfolgt
- IV Beirat und LOS etabliert
- Organisation des „kurzen Dienstwegs“ zwischen Betreuern in den Fakultäten, Studierenden, tubIT, ZUV
 - SysAdmin Stammtische
 - 14-tägig Mittwochs 14-16 Uhr
 - Vorträge über ausgewählte Themen (LDAP, Win-Domäne, TUBIS) mit anschließender Diskussion
 - Nutzerversammlung und Studierendenforen
- Größtes Problem: Kommunikation!
 - Dem... übermittlung von Anforderungen
 - Synergieeffekte nutzen
 - Lokale Betreuung organisieren

Ausführung am Ende des Vortrags

Inhaltliche Maßnahmen

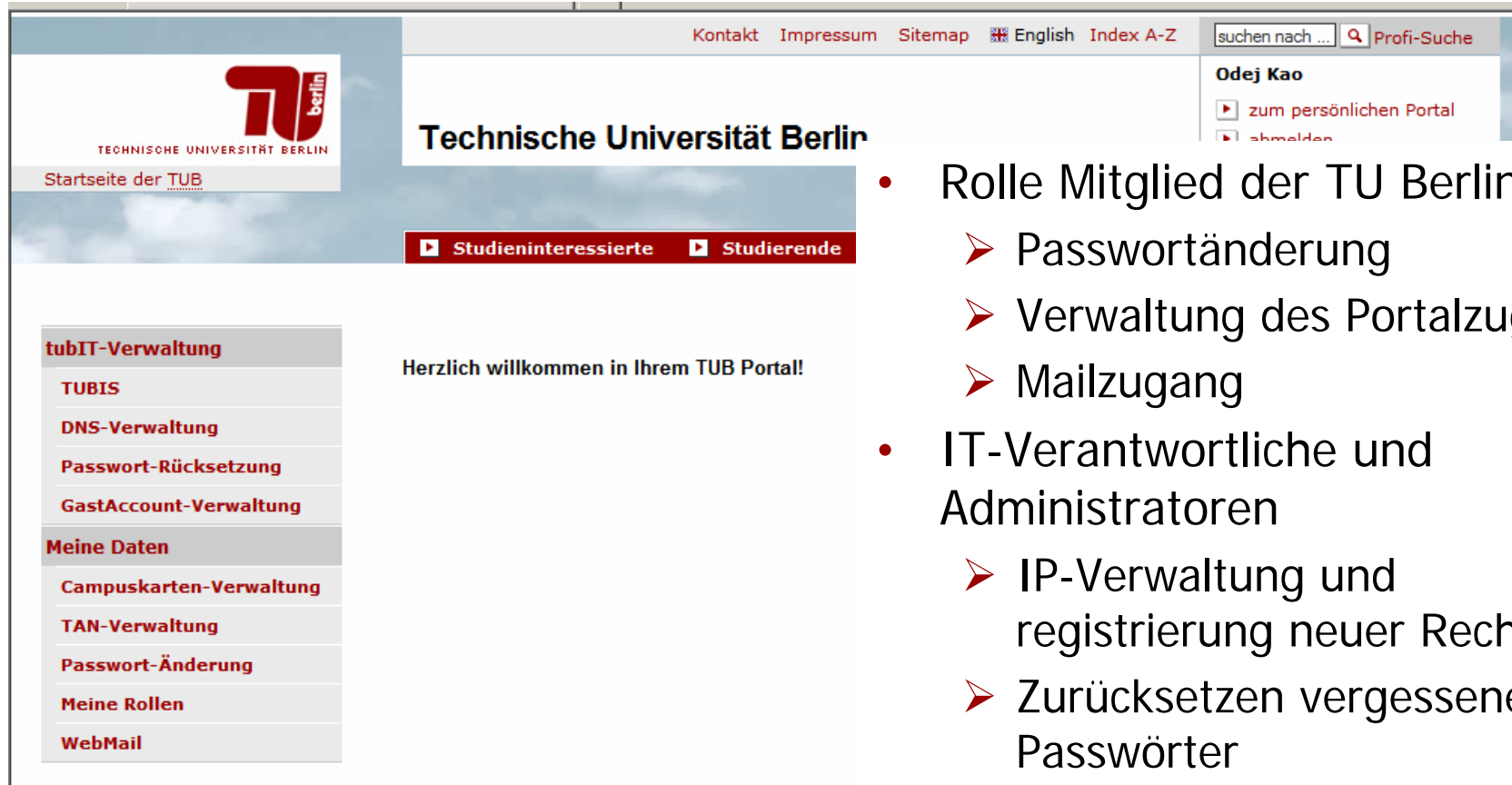
- Provisioning I – III im Betrieb
 - Alle Studierende und Mitarbeiter werden bei Immatrikulation bzw. Einstellung automatisch erfasst
 - Accountgenerierung im zentralen LDAP Verzeichnis
 - Accountaktivierung mit PIN
 - Immatrikulation -> KAS -> Freischaltung
- Einheitliches Passwort für alle tubIT Dienste
 - Mail
 - WLAN
 - PC-Pools
 - Personalisiertes Portal
 - Gesicherter Speicherplatz (ab Q1/2008)
 - Persönliche Homepage (ab Q1/2008)
- Aktuelles Problem: freie Wahl der Loginnamen

Inhaltliche Massnahmen (2)

- Weitere Nutzer des übergreifenden LDAP
 - Universitätsbibliothek
 - tubIT-PC-Säle
 - Lernumgebung in Fakultät III
 - MOSES/ISIS Anbindung ab September 2007 (ca. 10000 Studierende)
 - Anbindung der ZUV, wenn freie Wahl der Loginnamen implementiert
- ⇒ Keine anonymen Zugänge mehr
- ⇒ Beginn der Informationskonzentrierung in einem Portal

Inhaltliche Maßnahmen (3)

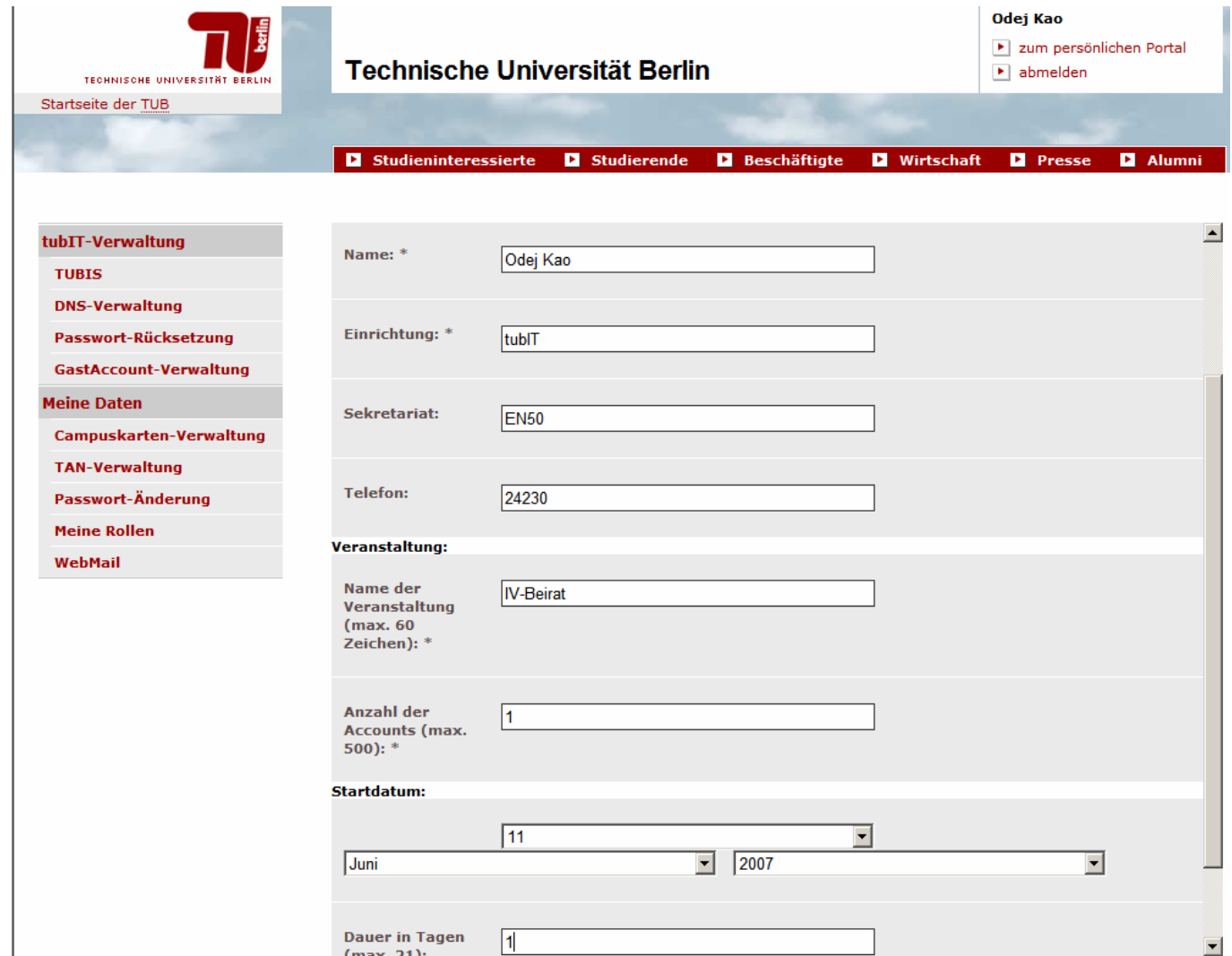
- Einführung des Uni-weiten Content Management Systems (Typo3)
 - Neuer Webauftritt der TU Berlin
 - Integration des personalisierten Portals
- Anmeldung zum Portal
 - Mitarbeiter mit Campuskarte oder mit tubIT-Nutzerkonto/TAN
 - Studierende mit tubIT-Nutzerkonto
- Grundidee des Portals
 - Sammlung von Schnittstellen zum Zugriff auf alle Anwendungen, die für tägliche Arbeit wichtig sind
 - Rollenbasierter Zugriff: Benutzer sieht nur das, für das der Benutzer Rollen besitzt
 - Rollen werden in Ansprache mit den Uni-Gremien definiert, initial festgelegt, anschließend von Vorgesetzten/ Verantwortlichen dezentral vergeben und verwaltet



The screenshot shows the TU Berlin portal homepage. At the top, there is a navigation bar with links for 'Kontakt', 'Impressum', 'Sitemap', 'English', and 'Index A-Z'. A search bar contains the text 'suchen nach ...' and 'Profi-Suche'. Below the search bar, the user 'Odej Kao' is logged in, with options to 'zum persönlichen Portal' and 'abmelden'. The main header features the TU Berlin logo and the text 'Technische Universität Berlin' and 'Startseite der TUB'. A red navigation bar contains 'Studieninteressierte' and 'Studierende'. The main content area displays 'Herzlich willkommen in Ihrem TUB Portal!'. On the left, there is a sidebar menu with categories: 'tubIT-Verwaltung' (containing TUBIS, DNS-Verwaltung, Passwort-Rücksetzung, GastAccount-Verwaltung), 'Meine Daten' (containing Campuskarten-Verwaltung, TAN-Verwaltung, Passwort-Änderung, Meine Rollen, WebMail).

- Rolle Mitglied der TU Berlin
 - Passwortänderung
 - Verwaltung des Portalzugangs
 - Mailzugang
- IT-Verantwortliche und Administratoren
 - IP-Verwaltung und registrierung neuer Rechner
 - Zurücksetzen vergessener Passwörter
 - Eintragung von Gästen
- Fachgebiete
 - Geschützter Bereich in Typo3

- Beispiel für die tubIT Philosophie
 - Dezentraler Zugang zu zentralen Ressourcen
 - Erzeugung temporärer Accounts für maximal 21 Tage
 - Zugang zum WLAN und tubIT-Pools
 - Geeignet für Gäste und Tagungsteilnehmer



The screenshot shows the 'Gästeschnittstelle' (Guest Interface) of the Technische Universität Berlin (TU Berlin). The page header includes the TU Berlin logo and the text 'Technische Universität Berlin'. A navigation bar contains links for 'Studieninteressierte', 'Studierende', 'Beschäftigte', 'Wirtschaft', 'Presse', and 'Alumni'. The user 'Odej Kao' is logged in, with links to 'zum persönlichen Portal' and 'abmelden'.

The main content area features a sidebar with navigation links: 'tubIT-Verwaltung', 'TUBIS', 'DNS-Verwaltung', 'Passwort-Rücksetzung', 'GastAccount-Verwaltung', 'Meine Daten', 'Campuskarten-Verwaltung', 'TAN-Verwaltung', 'Passwort-Änderung', 'Meine Rollen', and 'WebMail'. The main form contains the following fields:

- Name: * (Odej Kao)
- Einrichtung: * (tubIT)
- Sekretariat: (EN50)
- Telefon: (24230)
- Veranstaltung:
 - Name der Veranstaltung (max. 60 Zeichen): * (IV-Beirat)
 - Anzahl der Accounts (max. 500): * (1)
 - Startdatum: (11 Juni 2007)
 - Dauer in Tagen (max. 21): (1)

Startpunkt zur Integration weiterer Anwendungen

- tubIT
 - Lizenzbestellung und Softwaredownload (ab 10/2007)
 - Webshop für täglichen Bedarf (ab 10/2007)
 - Rechnerkonfiguration und –bestellung (ab 1/2008)
(bereits > 120 Sofort-PCs abgesetzt, Bedarf sehr groß)
 - Redakteurzugang für Typo3 Backend (10/2007)
- Lernplattformen
 - Moses/ISIS (ab 9/2007)
- Verwaltungsanwendungen
 - SuperX für Berichtswesen (ab 10/2007)
 - Pflege eigener Daten (für Mitarbeiter, noch in Diskussion)
 - Pflege eigener Daten (für Studierende, demnächst)
 - Einsicht von Prüfungsergebnissen, Ausdrucken von Bescheinigungen (ab 4/2008)
 - Prüfungsverwaltung (ab 10/2008)

Weitere Planung (2)

- Zentrale Integration von Foren, WiKis und Web 2.0 Anwendungen wünschenswert und sinnvoll?
 - + Entspricht Arbeitsgewohnheiten von Studierenden
 - + Zentraler Ort leicht zu finden und beizutragen
 - Viel zu viele Themen erforderlich \Rightarrow Unübersichtlich
 - Moderation zwingend notwendig!
- Vorschlag
 - tubIT stellt Werkzeuge zur Verfügung
 - Ermöglicht Benutzerauthentifizierung via LDAP/Portal
 - Bereiche nutzen Infrastruktur, um eigene Auftritte zu
 - generieren (Auswahl Themen, spezifische Dokumente, ...)
 - moderieren!

- Aktueller Stand
 - Änderung der Accountinformationen
 - Einsicht und Änderung der Informationen auf der Campuskarte
 - Definition und Zuweisung von Rollen
 - Eintragung neuer Rechner
 - Zugangbeantragung zu dezentralen Einheiten (Datenexport)
 - Lizenzbestellung und -abwicklung
 - Weiterleitung von E-Mail Adressen
 - Eintragung von Gästen
 - Einrichtung und Verwaltung von Mailinglisten
 - Änderung der Anschrift, Büro-, Telefonnummer, ...
 - Hardwareportal

- Erneuerung Netzwerk Backbone
 - Geräte aus WOTAN II Antrag eingetroffen, Aufbau läuft
- Große Investitionen ausgeschrieben
 - Erneuerung / Ausbau der Mail- und Webinfrastruktur
 - 27 Server für redundante Auslegung von Mail und Web
 - Bestellung diese Woche erfolgt
 - Inbetriebnahme ab Oktober 2007
 - ⇒ Angebot zur Übernahme des Mail- und Webdienstes
 - Aufbau des SAN auf ca. 100 Tbyte netto
 - Ausschreibung mit Verzögerung erfolgt
 - Angebotsfrist Mitte Juli
 - Inbetriebnahme ab Q1/2008
 - ⇒ Angebot zur Sicherung der persönlichen und Projektdaten
 - Aufbau von Infrastruktur zur Softwareverteilung
 - ⇒ Konzeptionsphase gestartet

PC-Säle



- Zentrale Pools komplett umgestellt
 - Terminalserver: Unterstützung von Windows und Linux
 - LDAP/Kerberos zur Anmeldung
 - Einbettung in Windows-Domäne
 - Neue Ausstattung mit 100 Thin Clients
- ⇒ Moderne Arbeitsräume für Studierende
- ⇒ Fokus der studentischen Betreuer auf inhaltliche Betreuung statt auf Anmeldung
- ⇒ Model für PC-Pools in den Fakultäten?

tubIT Angebot

- Hilfe bei der Erneuerung von PC-Pools
 - Bereitstellung und Administration der Terminalserver. Ab einer bestimmten Größenordnung prozentuelle Beteiligung etwa 6 SM-Monate/pro Jahr
 - Hilfe bei der Beschaffung der Thin Clients
 - Hilfe in Kooperation mit den Auszubildenden bei dem Aufbau der Thin Clients
 - Kostenfreie Software aus Microsoft Campusvertrag, wenn die Thin Clients bei tubIT inventarisiert sind
 - Kopplung an zentrale Benutzerverwaltung in tubIT
- Leistungen der Bedarfsbereiche
 - Investitionsmittel für Thin Clients (ca. 300 €/Client)
 - Investition und Installation von spezifischer Software
 - Personal für lokale Betreuung

- WLAN Ausbau und Vereinheitlichung beginnt
- Zugang flexibilisiert durch
 - Beitritt zu CASG Verbund
 - Beitritt zu Eduroam
 - Gästeschnittstelle
- Ab sofort
 - Bitte an FIOs um Meldung von „wilden“ AccessPoints
 - Integration in tubIT WLAN oder Austausch durch neue, wenn schlechte Abdeckung

Diskussionspunkt: Umsetzung Kooperationsmodell

- Service Team pro Einrichtung (aktuell in ZUV, Mathematik, Inf., Fak VI)
 - Bei Problemen ⇒ Weiterleitung der Anfragen, Diagnose, kooperative Problemlösung
- Rent-a-HiWi: Auslagerung der Nutzerhilfe an ein zentrales Team von studentischen Mitarbeitern
 - Abrechnung pro Einsatzstunden
- Zentral organisierte Service Teams
 - tubIT übernimmt die Koordination der vorhandenen Mitarbeiter pro Fakultät/Gebäude/Etage

Für Kooperationsmodell ideal
+ Dauerbeschäftigte, die sich aufeinander einspielen, Synergien besser und schneller erkennen
- Nicht für alle Fakultäten machbar

Kompromisslösung
+ Schnelle Hilfe für Benutzer, die sonst gar keine Betreuung haben
- Komplexere Probleme nicht lösbar
- Druck zum Aufbau eigener Service Teams schwindet

Praktisch nicht machbar
- Enormer Organisations- und personeller Aufwand
- Zwei Chefs Situation

Diskussionspunkt: Umsetzung Kooperationsmodell (2)

1. Wie können wir die Service Teams bilden?

2. Modell Rent-a-HiWi
 - Nur für Bereiche, die keine andere Möglichkeit haben?
 - Feingliederung der zu betreuenden Einheiten: Fakultät, Institut, Fachgebiet?
 - Betreuungsverhältnis HiWi vs. Mitarbeiter, z.B. 1:50?
 - Versorgungszeiten analog zu Hotline 8-18 Uhr?
 - Ausfallsicherheit?

3. Zentrale Organisation übersteigt die tubIT Kapazitäten und Möglichkeiten

Offene Punkte

- Einheitlicher Druckeranbieter für die TUB?
- Kopplung der Fakultätsinfrastruktur an den LDAP bzw. an LDAP Replikate?
 - Benötigte Informationen?
 - Benötigte Schnittstellen?
 - Migrationsfad?
- Weg zur Übermittlung der Anforderungen von Fakultäten an tubIT, ZUV-IT, UB?
- Schaffung von Standards und Richtlinien für universitätsweite Dienste?

Zusammenfassung

- Notwendigkeit für Kooperation
 - Erfolg neuer Dienste abhängig von Verbreitung an der TUB
 - Service Teams innerhalb der Fakultäten bestimmen und einbinden
- ⇒ Kooperationsmodell durchgehend umsetzen

Projektaccounts (ehemals A-Accounts)

- Mehrere Personen (z.B. FG) arbeiten als Team
- Zugang zu
 - Projekt/FG-Seiten (Typo3)
 - SVN Server für gemeinsamen Speicher
 - Anwendungen im Portal
 - Lizenzbestellung und Softwaredownload
 - Hardwarebestellung
 - Verwaltungsanwendungen
 - Mailinglisten
 - Datenbanken
 - Groupware ...
- Abwicklung über Rollen in TUBIS
 - Leiter bekommen alle Rechte
 - Dezentrale Delegation der Rechte an Mitarbeiter
 - Dienste definieren Rollen und übermitteln sie an TUBIS
 - Großzügige Übergangsfristen erforderlich zur Beseitigung der Designfehler aus der Vergangenheit